



PROTOKOLL STADTRAT KLOTEN

18. Juni 2024 · Beschluss 171-2024

3.0.2 Vereine, Vereinsnetz

IDG-Status: öffentlich

Vereinigung Freizeit Kloten (VFK); Übernahme von 10 Stellen % für weiteren Betrieb der Ludothek

Ausgangslage

Die Ludothek Kloten wurde im Jahr 1982 von einigen Frauen initiiert und ist Teil der Vereinigung Freizeit Kloten (VFK). In der Ludothek können Kinder, Erwachsene, Schulen und Vereine Spiele und Spielsachen für eine geringe Gebühr ausleihen. Analog einer Bibliothek hat die Ludothek fixe Öffnungszeiten und ist ein öffentliches Angebot. Betrieben wird die Ludothek zurzeit von 15 Frauen, die viele Stunden pro Woche Freiwilligen-Arbeit leisten. Damit gewährleisten sie die Öffnungszeiten von elf Stunden pro Woche, überprüfen und pflegen das Spielmaterial, informieren sich über neue Spielentwicklungen, wählen Neuanschaffungen aus, stellen an öffentlichen Anlässen ein Angebot für Kinder und Familien sicher, führen Spielmorgens für Kindergärten und Eltern durch und machen Klassenbesuche in der Schule. Mit ihrem hochwertigen Spielmaterial fördert die Ludothek das Spiel als aktive und sinnvolle Freizeitgestaltung, unterstützt Lernprozesse und die Integration.

Die Ludothek ist in den VFK-Räumen im Zentrum Schluefweg untergebracht. Sie hat sich den neuen Anforderungen bezüglich Digitalisierung stets angepasst. So ist die Ludothek auf Social Media vertreten und die Angebote sind digitalisiert und können online reserviert werden.

Die Ludothek wird gut frequentiert und die Nutzerzahlen sind mit Corona deutlich gestiegen.

Diese erfreulichen Entwicklungen führen dazu, dass der reibungslose Betrieb der Ludothek mehr Koordination und Administration erfordert und die spezifisch technischen Anforderungen (hauptsächlich Digitalisierung) nicht mehr von allen Freiwilligen bewältigt werden können. Zudem erwägen einige ältere Freiwillige künftig weniger Einsätze zu leisten und etwas kürzer zu treten. Die jüngeren Frauen im Freiwilligenteam können neben Berufstätigkeit und Familie ihre Einsätze nicht erweitern und auch die regelmässige Präsenz während der Öffnungszeiten ist für sie schwieriger zu gewährleisten. Es zeichnet sich ab, dass der Betrieb der Ludothek in Zukunft nicht mehr in reiner Freiwilligenarbeit bewältigt werden kann. Diese Entwicklungen zeigen sich auch bei anderen Ludotheken. Viele Ludotheken setzen deshalb zunehmend auf eine Kombination von Freiwilligenarbeit und vermehrt professionellen Mitarbeiterinnen, um die Koordination und Administration sowie die Öffnungszeiten sicherzustellen.

Der Vorstand der VFK hat deshalb entschieden ein neues Betriebskonzept für die Ludothek zu erarbeiten, welches den veränderten gesellschaftlichen Bedingungen Rechnung trägt in deren Kontext Freiwilligenarbeit heute geleistet wird. Damit soll die Zukunft der Ludothek Kloten langfristig sichergestellt werden und gleichzeitig eine Vielfalt von freiwilligen Einsätzen ermöglichen, die auch für weitere Kreise wie Neupensionierte, Berufstätige und Neuzuzüger attraktiv und leistbar sind.

Erwägungen

Die Ludothek bietet der Bevölkerung von Kloten eine kostengünstige Ausleihe von Spielmaterial an. Durch den mehrfachen Gebrauch tragen die qualitativ hochwertigen Artikel zu einer nachhaltigen und ökologischen Nutzung bei.

Die Preise sind familienfreundlich und erleichtern den Zugang zur Ludothek auch für Menschen mit knappem Budget.

Die Ludothek ist ein Bildungsangebot, das von der gesamten Bevölkerung niederschwellig genutzt werden kann. Damit das Angebot möglichst vielen Bewohnenden bekannt ist, braucht es verschiedene Zugänge zur Kundschaft u.a. Präsenz an öffentlichen Veranstaltungen, spezifische Angebote für Schulen, Spielmorgens für Kindergartenkinder und ihre Eltern, regelmässige Öffnungszeiten, Präsenz in Social Media, etc.

Durch den Ludothek-Besuch der Kindergärten lernen die Eltern verschiedene Spiele kennen und erleben das spielerische Lernen direkt mit ihren Kindern. Sie erfahren, wie sie mit Spielen die Lernprozesse ihrer Kinder unterstützen und fördern können. Bei den Besuchen von Schulklassen werden spielerisch Kompetenzen des Lernplans 21 geübt, wie z.B. Regelverständnis, Ausdauer, Verlieren.

In der VFK wird Freiwilligenarbeit bei allen Angeboten grossgeschrieben und gepflegt. Die VFK betrachtet die Freiwilligenarbeit als Möglichkeit, Bewohner und Bewohnerinnen der Stadt Kloten aktiv in die Freizeitgestaltung einzubeziehen und an dieser mitzuwirken. Diese fördert die Integration und die Identifikation mit der Stadt Kloten. Die Ludothek mit ihrem breiten Angebot bietet viele unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige, braucht dafür aber auch ausserordentlich viele Freiwillige.

Gute Freiwilligenarbeit benötigt Koordination, übergeordnete Planung, Vernetzung, Administration und Begleitung der Freiwilligen. Diese Aufgaben werden von den professionellen Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle der VFK übernommen. Für die Ludothek wurde die Koordination bisher in Freiwilligenarbeit geleistet. Diese professionelle Unterstützung soll neu auch für die Ludothek zur Verfügung stehen und bedingt zusätzliche personelle Ressourcen.

Als einziges Angebot der VFK hat die Ludothek das ganze Jahr fixe Öffnungszeiten. Diese müssen verbindlich von freiwilligen oder professionellen Mitarbeitenden betreut werden. Die Kundschaft muss kompetent beraten werden, d.h. es sind gute Kenntnisse des Spielangebotes, administrative Fähigkeiten und Kundenorientierung notwendig. Andere Angebote der Ludothek wie z.B. die Begleitung von Spielmorgens für Kindergärten und Eltern, Besuche von Schulklassen oder die Kontrolle der Spiele ermöglichen auch punktuelle Einsätze und erfordern ein weniger breites Know-how.

Finanzen

Aus oben beschriebenen Gründen hat der Vorstand der VFK beschlossen, das professionelle Team um 20 Stellen % zu erweitern damit der Betrieb der Ludothek in dieser Form in Zukunft weiterhin aufrechterhalten werden kann. Angedacht ist, dass dieses Programm vorerst für fünf Jahre realisiert werden soll. Die notwendigen Kosten belaufen sich pro Jahr auf Fr. 16'000. Innerhalb von fünf Jahren will man Erfahrungen sammeln, diese analysieren und danach das weitere Vorgehen beschliessen. Die VFK ist alleine finanziell nicht in der Lage die anstehenden Ausgaben in der Höhe von Fr. 80'000 in fünf Jahren vollständig zu tragen.

Aus diesem Grund stellt sie dem Stadtrat den Antrag, die Hälfte der 20 Stellen %, das entspricht einem Betrag in der Höhe von Fr. 8'000 pro Jahr für fünf Jahre (Summe Fr. 40'000 in fünf Jahren), zu finanzieren.

Der Betrag ist im Budget 2025 enthalten. Der Kredit ist im Rahmen einer wiederkehrenden Ausgabe innerhalb des Budgets zu bewilligen und liegt damit in der Kompetenz des Stadtrates.

Beschluss:

1. Für die Übernahme von 10 Stellen % für den weiteren Betrieb der Ludothek wird im Sinne von Art. 29 e der GO ein Kredit in der Höhe von Fr. 8'000 pro Jahr auf fünf Jahre befristet zu Lasten 1220.70/3636.00 im Rechnungsjahr 2025ff innerhalb des Budgets bewilligt.
2. Nach Ablauf der 5 jährigen Frist bzw. bei einer vorzeitigen Überarbeitung der Leistungsvereinbarung muss diese entsprechend ergänzt werden.
3. Der Bereichsleiter Freizeit + Sport wird beauftragt den Betrag bis zum Jahr 2029 im Budget einzustellen.

Mitteilungen an:

- Vorstand VFK (per Mail)
- Bereichsleiter F+L
- Bereichsleiter F+S
- Leiter Finanz- und Rechnungswesen

Für Rückfragen ist zuständig: Kurt Steinwender, BL F+S, 044 804 85 98, kurt.steinwender@kloten.ch

STADTRAT KLOTEN



René Huber
Präsident



Thomas Peter
Verwaltungsdirektor

Versandt: 18. Juni 2024